

Beisein einer zahllosen Zuschauermenge und unter...
Waldwiese im Connewiger Forst. Hier wurde ein heiteres Lagerleben inscenirt, an dem Herren und Damen bunt durch einander Theil nahmen.

Die Gewinner der Lotterie sind:
1. Klasse 80. Königl. Sächs. Landes-Lotterie.
Gewinn 400 Thlr. auf Nr. 16698 29814 44996

Die Gewinner der Lotterie (Fortsetzung):
Gewinn 200 Thlr. auf Nr. 1167 1421 4130
Gewinn 100 Thlr. auf Nr. 2466 3207 5683

Offentliche Bibliotheken:
Unterstütztbibliothek 2-4 Uhr.
Städtische Sparcasse. Expeditionsamt: Jeden Hochtag Einzahlungen, Rückzahlungen und Rückgaben von früh 8 Uhr anunterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr.

Handel und Industrie.
Ein neuer preussisch-österreichischer Eisenbahnanschluss wird durch Herstellung einer Bahn von Sternberg über Radebeul-Schönbach an einen Punkt der Linie Bismarckswerder-Mittelwalde zu Stande gebracht.

Literatur.
Die letzten Hefte des Salons, einschließlich des 10. enthalten außerordentlich viel Bemerkenswertes und verdienen fort und fort den höchsten Grundfuss, seine endlos ausgepöbelten Romane, sondern nur kurze gebrängte Erzählungen zu veröffentlichen, so dass fast jedes Heft ein geschlossenes Ganzes bildet.

Haupt-Gewinne
3. Klasse 80. Königl. Sächs. Landes-Lotterie.
Gewinn zu Leipzig den 31. Juli 1871.

Table with columns for prize amounts and winning numbers. Includes entries like '16856 15000 von Hrn. Richard Grabner in Reichenbach'.

Tageskalender.
Offentliche Bibliotheken:
Unterstütztbibliothek 2-4 Uhr.
Städtische Sparcasse. Expeditionsamt: Jeden Hochtag Einzahlungen, Rückzahlungen und Rückgaben von früh 8 Uhr anunterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr.

Reines Theater.
Besichtigung desselben Nachmittags von 2-4 Uhr. Zu melden beim Theater-Inspector.

Reines Theater.
Besichtigung desselben Nachmittags von 2-4 Uhr. Zu melden beim Theater-Inspector.

Reines Theater.
Besichtigung desselben Nachmittags von 2-4 Uhr. Zu melden beim Theater-Inspector.

Reines Theater.
Besichtigung desselben Nachmittags von 2-4 Uhr. Zu melden beim Theater-Inspector.

Reines Theater.
Besichtigung desselben Nachmittags von 2-4 Uhr. Zu melden beim Theater-Inspector.

Reines Theater.
Besichtigung desselben Nachmittags von 2-4 Uhr. Zu melden beim Theater-Inspector.

Reines Theater.
Besichtigung desselben Nachmittags von 2-4 Uhr. Zu melden beim Theater-Inspector.

Reines Theater.
Besichtigung desselben Nachmittags von 2-4 Uhr. Zu melden beim Theater-Inspector.

Reines Theater.
Besichtigung desselben Nachmittags von 2-4 Uhr. Zu melden beim Theater-Inspector.

Reines Theater.
Besichtigung desselben Nachmittags von 2-4 Uhr. Zu melden beim Theater-Inspector.

Reines Theater.
Besichtigung desselben Nachmittags von 2-4 Uhr. Zu melden beim Theater-Inspector.

Reines Theater.
Besichtigung desselben Nachmittags von 2-4 Uhr. Zu melden beim Theater-Inspector.

Abfahrt der Dampfwagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn:
Nach Berlin: 8. 45. Vorm. - 8. 10. Nachm.

Abfahrt der Dampfwagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn:
Nach Berlin: 8. 45. Vorm. - 8. 10. Nachm.

Abfahrt der Dampfwagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn:
Nach Berlin: 8. 45. Vorm. - 8. 10. Nachm.

Abfahrt der Dampfwagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn:
Nach Berlin: 8. 45. Vorm. - 8. 10. Nachm.

Abfahrt der Dampfwagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn:
Nach Berlin: 8. 45. Vorm. - 8. 10. Nachm.

Abfahrt der Dampfwagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn:
Nach Berlin: 8. 45. Vorm. - 8. 10. Nachm.

Abfahrt der Dampfwagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn:
Nach Berlin: 8. 45. Vorm. - 8. 10. Nachm.

Abfahrt der Dampfwagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn:
Nach Berlin: 8. 45. Vorm. - 8. 10. Nachm.

Abfahrt der Dampfwagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn:
Nach Berlin: 8. 45. Vorm. - 8. 10. Nachm.

Abfahrt der Dampfwagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn:
Nach Berlin: 8. 45. Vorm. - 8. 10. Nachm.

Abfahrt der Dampfwagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn:
Nach Berlin: 8. 45. Vorm. - 8. 10. Nachm.

Abfahrt der Dampfwagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn:
Nach Berlin: 8. 45. Vorm. - 8. 10. Nachm.

Ausverkauf im Salzgäßchen Nr. 4.

Folge Errichtung eines Fabrikgeschäfts bin ich genöthigt, mein hiesiges Schnitt-, Leinwand- und Posamentirwaaren-Geschäft vollständig aufzulösen. Nach genau aufgenommener Inventur befinden sich noch folgende Waaren am Lager, als: **Popeline, Nipse, Alpaccas, Robaires, Riccords, Küstres** Elle 3 $\frac{1}{2}$ an, **Singham** Elle 2 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$, sonst 4 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$, **Regenmäntelstoffe** Elle 5 $\frac{1}{2}$, sonst 8 $\frac{1}{2}$, **Lamas** Elle 3 $\frac{1}{2}$, sonst 5 $\frac{1}{2}$, 800 Ellen **Noirée** in schwarz u. braun Elle 5 $\frac{1}{2}$, sonst 8 $\frac{1}{2}$, 11,000 Ellen **Silbener Waschkattune** Elle 3 $\frac{1}{2}$, sonst 4 $\frac{1}{2}$, 9000 Ellen **Blaudruck** Elle 3 $\frac{1}{2}$, sonst 4 $\frac{1}{2}$, 120 Stück **Noirée-Röcke** elegant besetzt Stück 1 $\frac{1}{2}$, sonst 3 $\frac{1}{2}$, 85 Stück **Alpaca-Blousen** in allen Farben Stück 20 $\frac{1}{2}$, sonst 2 $\frac{1}{2}$, 240 Stück **seidene Taschentücher** Stück 20 $\frac{1}{2}$, sonst 1 $\frac{1}{2}$ 20 $\frac{1}{2}$, 3000 Ellen **Shirting** Elle 2 $\frac{1}{2}$, sonst 4 $\frac{1}{2}$, 4000 Ellen **Chiffon** Elle 3, 3 $\frac{1}{2}$ und 4 $\frac{1}{2}$, sonst 4 $\frac{1}{2}$, 5 $\frac{1}{2}$ und 6 $\frac{1}{2}$, 2500 Ellen **weißen Vique** Elle 2, 3, 3 $\frac{1}{2}$, 4 und 5 $\frac{1}{2}$, sonst 3, 4 $\frac{1}{2}$, 5 $\frac{1}{2}$, 6 $\frac{1}{2}$ und 7 $\frac{1}{2}$, 46 Stück **Vielefelder u. schlesische Leinwand** Elle 3, 3 $\frac{1}{2}$, 4 und 5 $\frac{1}{2}$, sonst 4, 4 $\frac{1}{2}$, 5 und 6 $\frac{1}{2}$, 1600 Ellen **Küchenhandtücher** Elle 2 $\frac{1}{2}$, sonst 3 $\frac{1}{2}$, 20 Dgd. **felne Damast-Handtücher**, enorm billig, 60 Dgd. **weiße Taschentücher** Dgd. 17 $\frac{1}{2}$, 25, 30, 40 und 60 $\frac{1}{2}$, sonst 25, 35, 39, 52 und 75 $\frac{1}{2}$, 10 Dgd. **Damast-Tischtücher**, 8 Dgd. **weiße Bettdecken**, 30 Dgd. **leinene Schürzen** Stück 8 $\frac{1}{2}$, sonst 12 $\frac{1}{2}$, 2428 Ellen **Bettzeuge** in nur echten Farben, auffallend billig, 19,000 Stück **Corsets** Stück 10, 17, 22 und 30 $\frac{1}{2}$, sonst 17, 25, 30 und 45 $\frac{1}{2}$, 13,000 Stück **Crinolinen** Stück 4, 7 $\frac{1}{2}$ und 10 $\frac{1}{2}$, sonst 7 $\frac{1}{2}$, 12 $\frac{1}{2}$ und 15 $\frac{1}{2}$, 900 Ellen **Flanells**, sehr billig, **Futterkattune, Baumwollen-Dosenstoffe, Herren- und Damen-Camisols**, so auch einige **Duend Seelenwärmer** zu allen annehmbaren Preisen, 12 Dgd. **Herren-Oberhemden**, 40 Dgd. **Chemisettes**, 86 Dgd. **Kragen**, 36 Dgd. **Manchetten**, 80 Dgd. **Hosenträger**, Paar 5 $\frac{1}{2}$, **Vique-Blipse**, Dgd. 6 $\frac{1}{2}$, 600 St. **schwarze Sammetbänder** in verschiedenen Breiten, 2000 Ellen **seidene Bänder** in verschiedenen Breiten und Farben, 300 Paar **Leder-Stulpen** mit Besatz, Paar 5 $\frac{1}{2}$, sonst 12 $\frac{1}{2}$, 110 Dgd. **Stidbaumwolle** in sortirten Nummern, Dgd. 4 $\frac{1}{2}$, **Wiederverkäufer erhalten 4 % Rabatt.**

160 Pfd. farbige **Strickbaumwolle** zu Kinderstrümpfen, 100 Grob **Seidensattel**, 40 Pfd. **schwarze Nähseide**, prima Qual., Loth 10 $\frac{1}{2}$, 100 Dgd. **leinene Bänder** in verschiedenen Breiten und Farben, **Rahnadeln** (blauschwarz) 75 Stück 1 $\frac{1}{2}$, **Stricknadeln**, 3 Spiel 1 $\frac{1}{2}$, 200 Pfd. **Haufswirne**, schwarz und weiß, Nr. 30, 35, 40, 50, 60, 70 und 80, 1000 Dgd. **Waschseidegarn** in schwarz und weiß, Dgd. 7 $\frac{1}{2}$, 600 Dgd. **Waschseidegarn** in allen Farben, Dgd. 2 $\frac{1}{2}$, 100 Grob **gezwirnte Seidenknöpfe** in verschiedenen Größen, Dgd. von 6 $\frac{1}{2}$ an, 80 Grob **besagte Knöpfe** zu Kleidern, 200 Dgd. **Borden und Ligen**, sehr billig, 60 Dgd. **wollene Stoffschnüre**, St. von 20 Ellen 2 $\frac{1}{2}$, 60 Dgd. **Notizbücher und Portemonnaies**, enorm billig, 200 Dgd. **Kinder-Einsteckkämmen**, St. von 1 $\frac{1}{2}$, 10 Dgd. **Zahnbürsten**, 60 Dgd. **Vincenez**, St. 7 $\frac{1}{2}$, **Brillen** (blaue Gläser) auffallend billig, 60 Dgd. **neusilberne Oeh- und Theelöffel**, 300 Dgd. **Manchettenknöpfe, Volants** zu weißen Röcken, 17 Dgd. **Polster**, St. 1 $\frac{1}{2}$, 200 Dgd. **Friseur-, Staub- und Scheitelkämmen** in Gummi, St. von 2 $\frac{1}{2}$ an, 60 Dgd. **Uhrschlüssel**, St. 6 $\frac{1}{2}$.

W. Pergamenter jr.

Salzgäßchen Nr. 4.

Bauplag-Versteigerung.

Die an der Elsterstraße zu Leipzig nebeneinander gelegenen beiden Baupläge Hofl. 1919 u. 1920 des Grund- und Hypothekeneuch für Leipzig mit je 32 Ellen Straßenfront und circa 51 \square Ruthen Flächeninhalt sollen **Freitag den 4. August 1871** Vormittags 11 Uhr auf meiner Expedition, Kleine Fleischergasse 27, notariell versteigert werden. Die Verkaufsbedingungen können vom 1. August d. J. ab bei mir eingesehen werden. **Advocat Moritz Hennig.**

Avis für Straßenbauunternehmer.

Die Gemeinde Volkmarzdorf beabsichtigt die Umbauung der Straßen im neuen Anbau, und soll mit einer Straße von ca. 900 Ellen Länge, welche durchgängig chaussirt werden soll, ehebaldigst begonnen werden. Unternehmer, welche sich beteiligen wollen, werden hierdurch aufgefordert, die Verbindung beim Herrn Gemeindevorstand Fiedler in Volkmarzdorf einzusehen, so wie Kostenanschläge mit und ohne Baumaterial-Lieferung bis spätestens den **6. August a. e.** bei demselben niederzulegen. **Der Gemeinderath zu Volkmarzdorf. Fiedler, Vorstand.**

Leipzig-Dresdner Eisenbahn.

Vom 1. August d. J. ab tritt für den **Stettin-Sächsischen Verband-Güterverkehr** ein neuer Tarif mit abgeänderter Waarenclassification in Kraft, durch welchen das Reglement und der Tarif vom 1. März 1870 und der dazu erscheinende Nachtrag I vom 1. Juli 1870 aufgehoben wird. Exemplare des neuen Tarifs sind bei den hiesigen Verband-Expeditionen Leipzig, Meißen und Dresden zum Preise von 2 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ pro Stück käuflich zu haben. **Leipzig, den 30. Juli 1871.**

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie. August Auerbach. Oehme.

Magdeburg-Cöthen-Halle-Leipziger Eisenbahn.

Zum Tarif für den directen Gütertransport zwischen **Hamburg** einerseits und **Magdeburg, Halle und Leipzig** andererseits vom 1. Juni 1868 tritt vom 1. Aug. cr. an Nachtrag VI, Classification-Änderungen verschiedener Güter betreffend, in Wirksamkeit, welcher bei unserer Güter-Expedition einzusehen ist, eventuell auf Verlangen daselbst verabfolgt wird. **Magdeburg, 29. Juli 1871.**

Baltischer Lloyd, Stettin-Amerikanische Dampfschiffahrts-Actien-Gesellschaft.

Directe Post-Dampfschiffahrt zwischen **Stettin und New-York** eventuell **Kopenhagen** und **Christiansand** anlaufend, vermittelt der neuen Post-Dampfschiffe 1. Classe **Franklin, Capt. F. Drener, Dienstag, 8. August, Mittags.** **Humboldt, Capt. P. Barandon, Dienstag, 5. September, Mittags.** **Passagepreise:** 1. Cajüte 100 Thlr. Fr. Crt., Zwischendeck 55 Thlr. Fr. Crt. incl. Verköstigung. **Fracht:** £ 2. — und 15 % Primage pr. 40 Kubikfuß englisches Maas. **Güterbeförderung** nach allen Theilen Americas. **Briefporto** nach und von den Vereinigten Staaten 2 $\frac{1}{2}$ Sgr. Briefe sind zu bezeichnen „via Stettin“. Wegen Fracht und Passage wende man sich an die Agenten des Baltischen Lloyd, sowie an **Die Direction.**

Chirurgische Poliklinik im Neuen Krankenhaus, Waisenhausstrasse.

Chirurgische Kranke finden daselbst täglich Vorm. 9—10 Uhr unentgeltlich Behandlung einschliesslich der Medicamente. **Prof. Dr. C. Thiersch.**

Geschäfts-Eröffnung.

Hierdurch erlaube mir, dem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum die ergebene Anzeige zu machen, daß ich unter heutigem Tage in der **Serberstraße Nr. 21** ein gebiendes assortirtes **Posamenten- und Weißwaaren-Geschäft** eröffnet habe. Indem ich dem geehrten Publicum bei solider Bedienung und nur guten Waaren obigen Genres billige Preise zusichere, bitte um geneigten Zuspruch. **Leipzig, den 1. August 1871.** **Vorbereitungsvoll Marie Bromberger.**

Die in G. Post in Leipzig erschienenen **Kriegs-Chronik des französischen Krieges 1870/71** (verbessertes Sonder-Abdruck aus dem „Tageblatt“) Preis 5 Ngr. ist stets vorrätzig in der **Expedition des Leipziger Tageblattes.**

100 Adresskarten 20 Ngr. Durchgang der Kaufleute **Ernst Hauptmann.**

Local-Veränderung.

Das Meubles-Magazin von H. Erhardt. Grimma'scher Steinweg Nr. 61, befindet sich von heute ab **Klostergasse 15, neben der Leipziger Bank.** Dasselbe empfiehlt einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum ein reich und vollständig neu assortirtes Lager aller Arten Meubles und Volkswaaren.

Das Diana-Bad,

lange Str. Nr. 45, empfiehlt seine schönen **Röm.-irischen, Kiefernadel-, Cool- u. Krümm-Dampf-Bäder**, ärztlich empfohlen, mit Anwendung der für den Körper so wohlthätigen **Schwefel-Dampfbäder** nebst **Wassinbad**, anerkannt die besten in Deutschland. Ausgezeichnet gegen alle **Arthritiden, Leiden, Katarhen, Gicht, Rheumatismus, Nervenschmerz, Lähmungen, Scropheln u. Hautkrankheiten**, wie gegen **Hämorrhoidal-leiden, Blutstocung, chronisches Kopfweh u. Verdauungsbeschwerden**, ganz besonders auch gut zur gründlichen Heilung von **Wunden und Knochenbrüchen**. Die Heilfolge erwählter Krankheiten waren hier zum Theil besser als die der gewöhnlich dafür angewandten Bäder in **Teplitz, Gastein, Carlsbad u. laut** dafür sprechender Zeugnisse. Die **Röm.-irischen Bäder** für **Damen Montag, Mittwoch, Freitag** von 1 bis 6 Uhr, für **Herren** die übrigen Tage und Stunden von früh 7 bis Abends 8 Uhr. **Zahlreiche Zeugnisse** gewonnener Heil-Resultate sind im **Casse-Zimmer** der Anstalt einzusehen. **„Bannen-, Haus- und Kurbäder stets zu Diensten.“**

LIEBIG'S FLEISCH-EXTRACT aus FRAY-BENTOS (Süd-Amerika).

LIEBIG'S FLEISCH-EXTRACT-COMPAGNIE, LONDON. **Grosse Ersparnis für Haushaltungen.** Augenblickliche Herstellung von kräftiger Fleischbrühe zu $\frac{1}{3}$ des Preises derjenigen aus kochendem Fleische. — Bereitung und Verbesserung von Suppen, Saucen, Gemüsen etc. **Sicherung für Schwache und Kranke.** **Zwei Goldene Medaillen, Paris 1867; Goldene Medaille, Havre 1868.** Das große Ehren-diplom — die höchste Auszeichnung — Amsterdam 1863.

Détail-Preise für ganz Deutschland: 1 engl. & Topf. $\frac{1}{2}$ engl. & Topf. $\frac{1}{4}$ engl. & Topf. $\frac{1}{8}$ engl. & Topf. & Thlr. 3. 5 Sgr. & Thlr. 1. 20 Sgr. & 27 $\frac{1}{2}$ Sgr. Nur echt wenn jeder Topf nebenstehende Unterschriften trägt.

Engros-Lager bei den Correspondenten der Gesellschaft: Herren Brückner, Lampe & Co., Leipzig. Nachstehende Wiederverkäufer führen ausschliesslich diese Waare und ist das Publicum bei denselben sicher, nicht getäuscht zu werden.

Leipzig: Adlerapotheke, Engelsapotheke, Löwenapotheke, Salomonisapotheke, Maria-spotheke, Albertapotheke, Mohrenapotheke, Lindenspotheke; Herren **Annemann & Co., J. C. Böde-mann, F. W. Krasse, A. Steinger, H. F. Rivinus, Th. Pützmann, Gebrüder Spillner, Richard Quare-mann, Franz Wittich, Dr. Wilmar Schwabe, Aug. Hübner, Gust. Markendorf, Universitätsstr. 19.** **Gust. Rus: Hermann Harzer** in **Reudnitz-Leipzig**, Apotheker **Röderer** in **Connewitz**; Apotheker **Manch** in **Gohlis.**

Die Hoffmann'sche Patent-Marquison-Fabrik, Windmühlenstraße Nr. 21.

liefert und empfiehlt ihre patentirten und prämiirten **Fenster-Marquisonen**, anerkannt bester Qualität, zu billigt normirten Fabrikpreisen. **Daraus drei Vorlagen.**

Tagesgeschichtliche Uebersicht.

Nach Inhalt des untern 27. u. 28. ergangenen... Tag des untern 27. u. 28. ergangenen...

zu ihrem Besseren verändert haben. Sie sind... Die Angabe, daß Oberst Stoffel wegen seines...

kräftig durchbrochen würden, wenn in der Richtung... Zwei neue Stadtheile werden erschlossen: jenseit...

tragen: zur Verbindung nach links und rechts... Diese vier Hauptstraßen — müssen, so scheint mir...

Eine ernste Frage für das Wachsthum unserer Stadt.

Unsere Wohnungs-Verhältnisse sind gegenüber... Die Angaben der „Revue des deux Mondes“ über...

Vertical text on the far left margin, including 'Bank' and other notices.

Vertical text on the far right margin, including 'Bank' and other notices.

„großartigen“ Pläne. Können wir uns dazu nicht entschließen, so überlassen wir die Zukunft den Nachbarn...

Wägen diese Pläne an ihrem bescheidenen Theile dazu beitragen, die bauliche Zukunft unserer Stadt vor der ihr drohenden Gefahr zu bewahren!

Erwiderung.

Es geht uns von der Direction der Thüringischen Eisenbahngesellschaft folgende Mittheilung zu:

Das „Eingeländt“ in der Beilage zu Nr. 209 des Tageblattes bedarf im Interesse des öffentlichen Verkehrs eine Entgegnung. Die dem Artikel zu Grunde liegenden Thatsachen sind unrichtig und entstellt.

betraf, nochmals ausgelegt; der betreffende Beamte selbst aber, als er trotz seiner gegenwärtigen Versprechungen keine Geschäfte auch ferner in einer Weise vernachlässigte, welche kaum anders als aus krankhaften Zuständen erklärt werden konnte...

(Eingeländt.)

Ihre Mittheilung im Leipziger Tageblatt Nr. 210, Erste Beilage, über die Volksversammlung in der Böttcherstraße veranlaßt mich zu der Ansicht über dieselbe, wie ich sie in dem folgenden aufspreche. Ich bin kein Zeitungsschreiber, und gehöre also der verrufenen „europäischen Presse“ nicht an.

indem sie dafür ihre Gegner anklagen. Diefes ihr Urtheil giebt das unwiderlegliche Zeugnis, wie sie über die sittliche Bedeutung jener Thaten, und — nicht zum Mindesten — urtheilen.

Ob das die Herren nicht bedenken? Je ausführlicher sie sich in ihren öffentlichen Reden über jene Ereignisse und Thaten ausdrücken, desto besser, um sich mit ihren eigenen Waffen zu schlagen, die sie Preis geben in ihren Reden.

Wollte man sie widerlegen wollen, so würde die Beweislast ihrer Ausführungen geschädigt. Ob wahr oder nicht wahr, was sie sagen und behaupten, das wird die Zeit lehren; aber das Eine bleibt darin gewiß: die Social-Demokraten wollen in Paris nicht gethan haben, was man ihnen Schuld giebt, weil ihnen dies verwerflich ist.

Enttäuschung über jene Thaten öffentlich reden, das thun sie ausgesprochenemaligen desfalls, daß man so etwas ihnen nicht zuschreiben dürfte.

Verschiedenes.

Die „Allerlei Zeitung“ berichtet aus Halle, 29. Juli: Der Rentier Krieg lebte gestern Nachmittag seine Mutter todt auf dem Sopha, wie sich herausstellte durch Schläge mit einem stumpfen Instrument auf den Kopf u. s. w.

Schon vielfaches Unglück ist dadurch geschehen, daß beim Anzünden von Streichhölzchen der abgegruppene Phosphor in eine Wunde an der Hand gekommen ist und den Verlust eines Glieds oder wohl gar des Lebens zur Folge gehabt hat.

Leipziger Börsen-Course am 31. Juli 1871. Course im 30 Thaler-Fusse.

Table with multiple columns listing various financial instruments, exchange rates, and market data. Includes sections for Wechsel, Staatspapiere, Eisenb.-Actien, Industrie-Actien, Eisenb.-Prior.-Oblig., and Bank- u. Cred.-Act.

der Geld-Lotterie des König Wilhelm-Vereins zu Berlin. III. Serie à 2 Thlr., (Halbe Loose 1 Thlr.) Hauptgewinn 15,000 Thlr.

der Münchener Künstler-Lotterie à 1 Thlr. sind zu beziehen durch die Expedition des Leipziger Tageblattes.

Wiener Salon-Streichhölzchen, geruchlos und schwefelfrei, in bekannter Güte bei Adalbert Hawsky, Grimm. Strasse 14.

Friedr. Reinhardt, Erfurt, Weimarer Hof, hält hiermit sein gutassortirtes Lager von Grottensteinen in schönen Figuren bestens empfohlen.

Uniformen für Einjährig-Freiwillige fertigt A. Allgeier jr., Brühl 8. part.

Knaben-Anzüge! 200 Duzend in Buckskin, Turntuch, Leinen, Satin und Drell, um möglichst damit zu räumen, bedeutend unter dem Kostenpreise.

Das Meubles-Magazin von H. Paul Böhr, Leipzig, Markt 2, empfiehlt die größte Auswahl der neuesten und geschmackvollsten Meubles, Spiegel und Polsterwaaren zu billigen Preisen bei nur guter Arbeit.

Das Meubles-Magazin von J. A. Schwalbe, Burgstraße Nr. 3, 1. Etage (goldene Fahne), empfiehlt ein reichhaltiges Lager von Meubles, Spiegeln und Polsterwaaren und stellt bei reeller Bedienung die billigsten Preise.

Harte Bohlen in schöner trockner Waare, als: Nussbaum, Kirsch, Ahorn, Linde, Eiche, Esche, Roth- und Steinbock, Birke und Gele, empfiehlt in reicher Auswahl, außer allen andern Nussbölgern, die Holzhandlung von Friedr. Reinhardt, Erfurt, Weimarer Hof.

Bad- und Reiseartikel, Reifetaschen, Geldtaschen, Touristentaschen zum Umhängen, Plaidriemen, Trinfaschen, Accessoires, Waschkübeln, Portemonnaies, Cigarren-Etui, Brieftaschen, Skizzenbücher, englische Spazierstöcke, Taschenbücher, Kämme u. c. u.

Strumpf-Waaren, Tricotagen in Seide, Wolle, Merino, Baumwolle, Zwirnhandschuhe vorzögl. Qualität, Cravatten, Hosenträger, Strumpfbänder, Schuhe, Stiefelchen, Hausschuhe, bestes Weipenfelder Fabrikat, empfiehlt billigst Hermann Graf, Neumarkt Nr. 34.

Unter Nr. 45 verkaufe ich eine in jeder Beziehung ausgezeichnete 6 Pfennig-Cigarre. Carl Horst, Cig.- und Tab.-Lager, Dainstr. 17, Ecke des Brühl.

Uralten Nordhäuser von bekannter, hochfeiner Qualität, à Ranne 6 u. bei Gustav Günther, Unterstadtstraße 1, Bayer. Straße 16.

Türkische, amerik., engl. u. franz. Rauchtabak, Cigaretten u. Cigaretten-Papiere, vorzügliche Fabrikate, Hamburger u. Bremer, sowie echt importirte Savanna-Cigarren, — ferner um gänzlich damit zu räumen, zu enorm billigen Preisen: Wiener Meerschaum- u. Bernsteinspigen für Cigarren u. Cigaretten in echter Waare u. schöner Auswahl, Tabakpfeifen u. c. u. offerirt die Türkische Tabakhandlung von F. C. Rumpf, Peterstraße 7, nahe am Markt u. Bot. de Russie.

P. P.

Ich die mir zugehörige und bis jetzt von mir betriebene Brauerei mit heutigem Tage...

E. Wölbling's Erben. Henriette Grüner.

Bei Bezug nehmend, zeigen wir hierdurch ergebenst an, daß wir die E. Wölbling'sche Brauerei...

E. Wölbling's Brauerei Nachfolger. C. Setzer & Söhne.

Bier-Niederlage

Th. Heischel & Co., im Verlag von Herrn Gustav Koil, Windmühlenstraße 41.

Böhmisches Bier, Bayersches Bier, Dredner Waldschlößchen...

Wein-Essig-Lager

H. Schröter's Nachfolger, Nicolaistraße Nr. 45, Amtmanns Hof, Reichstraße Nr. 6.

Einem geehrten Publicum bestens empfohlen und verkauft frei ins Haus...

Honig-Syrup

Gustav Günther, Honig-Syrup, 1 u. Bayerische Straße 16.

Katharinen-Pflaumen, russische Pflaumen und Birnen

Theodor Francke, Grimm, Steinweg.

Stadt Wien.

20. Petersstraße 20. Königl. Niederl. Cessfährei.

Delicatessen-Handlung.

Holländ. Blumenkohl, neue Kartoffeln, nur für Kenner!

Henri A. te Mytelaar, Kgl. Niederl. Postlieferant.

Verkäufe.

Wegen Krankheit ist nahe bei Leipzig ein Haus mit 66 Acker, lauter Jagd- und Viehweiden...

Ein Grundstück bei Leipzig, am Elbthor gelegen, mit Garten und Feld...

Ein schöner Grundstücks-Verkauf in der Nähe von Leipzig...

Ein Haus in der Katharinenstraße hat für 12,000 Mark zu verkaufen...

Ein Haus mit stotter Restauration in bester Lage der inneren Stadt...

Ein Haus in der Katharinenstraße hat für 12,000 Mark zu verkaufen...

Ein Haus mit stotter Restauration in bester Lage der inneren Stadt...

Ein Haus in der Katharinenstraße hat für 12,000 Mark zu verkaufen...

Ein Haus mit stotter Restauration in bester Lage der inneren Stadt...

Ein Haus in der Katharinenstraße hat für 12,000 Mark zu verkaufen...

Ein Haus mit stotter Restauration in bester Lage der inneren Stadt...

Ein Haus in der Katharinenstraße hat für 12,000 Mark zu verkaufen...

Ein Haus mit stotter Restauration in bester Lage der inneren Stadt...

Ein Haus in der Katharinenstraße hat für 12,000 Mark zu verkaufen...

Ein Haus mit stotter Restauration in bester Lage der inneren Stadt...

Ein Haus in der Katharinenstraße hat für 12,000 Mark zu verkaufen...

Ein Haus mit stotter Restauration in bester Lage der inneren Stadt...

Ein Haus in der Katharinenstraße hat für 12,000 Mark zu verkaufen...

Ein schönes Piano steht unter Garantie billig zum Verkauf...

Zu verkaufen billig Pianoforte, Flügel und Pianinos...

Ein wenig gebrauchtes Piano ist für 105 Mark zu verkaufen...

Zu verkaufen ist sehr billig eine kleine Drehorgel...

Eine gut gehaltene Harmonika ist zu verkaufen...

1 Regulator, 1 Spielboxe und einige Delagmalde...

Eine Auswahl getragener, richtig gehende Cylinderröhren...

Aus dem Goldarbeiter Bartel'schen Nachlass...

Zu verkaufen ist eine sehr wenig gebrauchte Communionuniform...

Eine Partie div. wollene Hosen und Socken...

Pracht. schwarzer Seidenriß u. Tafel ist billig zu verkaufen...

Habritreter in gut halbollenen Kleiderstoffen...

Billige Kleiderstoffe, 1 Robe 1 Mark, sind noch diese Woche...

Federbetten, alle Sorten Bettfedern, Strohfederbetten...

Federbetten, neue und gebrauchte, dgl. neue Bettfedern...

Zu verkaufen sind neu gefüllte Federn Neufabrikat...

Neue Sophas, Matratzen aller Art, mit und ohne Bettstellen...

1 Mahagoni-Schreibtisch, 2 birkene Schreibtische, 1 Mahagoni...

Zwei Eckschränke, Rußbaum, und Vertikons, Rußbaum...

Ein Schlafsofa, neu aufgeföhrt und bezogen...

Wib. Bartel, Tapezierer, Burgstr. 10, 1. Umzugshalber...

Zu verkaufen ein wenig gebrauchter Mahagoni-Secretair...

Ein Sopha, gut und billig, zum Verkauf Dredner Hof...

Eine Commode ist für 2 1/2 Mark zu verkaufen Colonnadenstraße...

Sopha, gut gearbeitet, 1 Schreib- u. 1 Kleider- viereckige...

Zu verkaufen wegen Mangel an Raum ein ganz neues Sopha...

Zu verkaufen wegen Mangel an Raum Sophas, 1 weicher runder...

Neue u. getr. Sophas, Schreib-, Kleider- u. Wäschesecretaire...

1 Cassaschrank, 2 K. eif. Schatullen, 3 Vadienische...

3 Doppelpulte, 2 Schreibtische, 6 eif. Pulte...

Gutgehaltene Möbels, Sophas, Spiegel, u. a. Küchenschranke...

u. andere Uhren u. Vert. Kleine Fleischerstr. 15.

Eine Ladeneinrichtung für Materialisten ist verhältnißmäßig...

1 Mah. Actenjahr, 1 Geldkassette, 2 Drehstuhl, 1 Bureau...

Ein Mahagoni-Büffet, neu, nicht zu groß...

Es sind einige Tafeln und Stühle zu verkaufen, passend...

Ein Gartenhaus von Bret mit daran hängendem Bettgestell...

Zu verkaufen eine gut gehaltene Garnsprige Thalfstraße...

Zu verkaufen ist 1 Kinderwagen, 3 Gagenflügel von Drahtgaze...

Blumentisch, Wandgesteck, neu, spottbillig, 1 1/2 Mark...

Lithographie-Steine, 22 Stück große starke, wenig gebraucht...

Hüte und Mützen, 40 Dgd. für Sommer u. Winter...

1 Fußsack, fast neu, spottbillig für 1 1/2 Mark zu verkaufen...

2 starke gr. neue Kisten, 2 1/2 Mark spottbillig verkauft...

Bruchband, dopp., nicht getragen, was 4 1/2 Mark gelohnt...

Nähmaschine, dep. Steppst., mit Bestell. u. Treten...

Achatwaaren, Broches, Armbänder, Ketten sehr billig...

75% untern Werthe wegen Geschäftsaufgabe sind eine große Partie...

Zu verkaufen sind in Nr. 25 der Katharinenstraße:

a) eine massiv eichene, aus zwei 4 Ellen 6 Zoll hohen...

b) eine auf beiden Seiten mit Blech beschlagene, 3 Ellen...

c) einiges Baumaterial an Steinen und Holz. Näheres beim Hausmann...

Eine eiserne Bettstelle ist billig zu verkaufen Weststraße...

Zu verk. ein Reisestoff, Sopha, Schreibstisch, Glaschrank...

Zu verkaufen ist 1 leichter eleganter offener Kasten...

Zu verkaufen sind sehr billig 2 neue Handwagen...

Einige sehr fromme, gut gerittene Pferde habe ich zum Verkauf...

Ein 6-jähriger, starker, brauner, engl. Wallach, geritten und...

Reizendes Damenhündchen, 2 Jahre alt, eine Spanne hoch...

Zu verkaufen ist billig ein fein dress. Jagdhund...

Zu verkaufen ist ein Windspiel, echte Race, 1/2 Jahr alt...

Kaufgesuche. Ein gut rentirendes Hausgrundstück...

Ein Haus mit Garten, für 2 bis 3 Familien passend...

Segen Caffee gekauft 1 Piano, wenn noch gut...

Ein- und Verkauf von Uhren, Gold, Silber, Diamanten...

Wozu? kauft man unechte Galerien zum Fassen der Steine...

Gekauft werden getrag. Herren- u. Damenkleider...

Getrag. Herrenkleider, Damenkleider, u. s. w. faust fast zu...

Getrag. Herrenkleider, Damenkleider, u. s. w. faust zum höchsten Preis...

Frauenbaare kauft fast zum höchsten Preise Adolf Heinrich...

1 Cassaschrank zu kaufen gesucht, 1 anst. Pult desgl. posto restante S. V.



Laube in Leipzig.

Die großen politischen Ereignisse der Gegenwart... Die Theaterfrage als eine wichtige Culturfrage...

arbeiten und auf das sogenannte Maß eines Bühnenabends zurückzuführen. Die Berechtigung solcher Kürzungen ist bereitwillig zuzugeben...

um sich dann wieder als „Bud“ trotz geringer Naturanlage für das ästhetisch Essenhafte, von ihren tragischen Strapazen zu erholen...

Schon regte sich der Unwille im Publicum über dies Treiben, und ich interpellirte Laube im Tageblatt wegen desselben. Statt jeder Antwort...

Der Entwurf dieser Memoiren zeigt eine unvertennbare Kunst der Inszenirung. Schon der Titel: „Das norddeutsche Theater“ ist zwar wenig passend...

Das Leipziger Publicum, von welchem Laube ein wenig geschmeichelt wird, entwirft, was in Bezug hierauf gebildet als sein Dramaturg...

Ein officielles Presbureau — das war für die neue Aera des deutschen Theaters unerlässlich! Laube als ein Veteran der Journalistik...

Die aus Laube's Skizzen hervorgeht, ist ein ganzlich im Unklaren über die Gründe, welche sein Leipziger Unternehmen zu Fall brachten...

Wenn dieser einseitige und solche Realismus consequent wäre, so müßte er überhaupt nicht bloß die Schiller-Goethe'sche Bühnenleitung...

Diese Kritik des Publicums wurde noch mehr als durch die Willkürlichkeiten in der Einrichtung classischer Stücke heraufgefordert...

Wie in vorwärtigen Zeiten die „schlechte Presse“ von den Regierungen, so sollten die Blätter gemahregelt werden, welche nicht mit in das Horn...

Auch in der Schilderung der Theaterunruhen sind sich manche thatfällige Unrichtigkeiten und Vertuschungen. Laube hebt mehrfach hervor...

Denn zu diesem trockenen Ton, der als „Lebenswahrheit“ gepriesen wurde, kam, in Folge der inneren Verbitterung gegen dichterische Schönheit...

„Räubern für Alles“ machte, sie in die Tragödie einführte und in allen Fäden umherexperimentirte...

„Räubern für Alles“ machte, sie in die Tragödie einführte und in allen Fäden umherexperimentirte...

„Räubern für Alles“ machte, sie in die Tragödie einführte und in allen Fäden umherexperimentirte...

SLUB Wir führen Wissen. Advertisement for the State Library (SLUB) with logo and text.

Öffentliches Urtheil

Der Goldschmidt's Courssbuch. Die Reizeit ist da und die sogenannten Courss-...

Der G. A. W. Mayer'sche Brust-Syrup

enthält pflanzenreiche Bestandtheile, welche in den übrigen gebräuchlichen Syrupen nicht enthalten sind...

Alleinige Niederlagen für Leipzig bei den Herren Franz Wittich, Universitätsstraße, A. Lurgenstein & Sohn, Markt...

Iduna. Terrasse in Kleinzschober. Morgen Abend 6 Uhr von der Braudbäckerei nach der...

Hilaritas. Dienstag den 1. August Abendunterhaltung im Pantheon. Zur Aufführung kommt: Drei Väter auf einmal, und Ein...

Zommerfest des Arbeiter-Bildungs-Bereins Sonntag den 6. August im „Neuen Gasthof“ zu Gohlis. Alles Nähere die Placate.

Verein ehrenvoll verabschiedeter Militairs. Diejenigen Kameraden und Freunde des Vereins, welche sich Sonntag den 6. August a. c. am...

Verein ehrenvoll verabschied. Militairs. Nächste Mittwoch den 2. August d. J. Abends 8 Uhr Monatsversammlung im Vereins-...

Die Kranken- u. Sterbecasse Providentia empfiehlt sich zur Annahme neuer Mitglieder. Anmeldung sowie alles Nähere bei Hrn. Schüttel...

Die Verlobung ihrer Tochter Elisabeth mit Herrn Wilhelm Thospmann aus Vemgo beehrt sich nur auf diesem Wege anzukündigen...

Elisabeth Frigische Wilhelm Thospmann e. f. a. B. Vermählt. Karl Kotte Karoline Kotte geb. Pfeifer. Dresden.

Dr. Alfred William Voettcher Sophie Auguste Voettcher geb. Gaff. Vermählt. Erdmann Förster Clara Förster geb. Reidler. Hamburg und Leipzig, den 29. Juli 1871.

Adolf Storme Anna Storme geb. Klemm. Vermählt. Heute wurden wir durch die Geburt eines kräftigen Knabens hoch erfreut. Dresden, den 29. Juli 1871.

Christiane Klöger, Marie Klöger geb. Reysche. Heute wurden wir durch die Geburt eines munteren Mädchens hoch erfreut. Leipzig, den 30. Juli 1871.

E. G. Gottfried und Frau. Heute Mittag 11 Uhr ist uns durch Gottes Gnaden ein gesunder Knabe geboren worden. Leipzig, am 30. Juli 1871.

Ferdinand Weisse, Ernestine Weisse, geb. Trömel. Heute wurden wir durch die glückliche Geburt eines kräftigen Jungen erfreut. 30./7. 1871.

D. Diegel und Frau. Heute endete nach 14 tägigem Kranksein das theure Leben unseres guten Walter und folgte er seinem vor 3 Monaten heimgegangenen Max in die Ewigkeit nach. Leipzig, den 31. Juli 1871.

Carl Wille, Anna Wille geb. Braconier. Heute wurden wir durch die glückliche Geburt eines kräftigen Jungen erfreut. 30./7. 1871.

Schwimm-Anstalt: Temper. d. Wassers am 31. Juli 16°. Handels Bad in der Parthe. Temperatur des Wassers am 31. Juli 16°.

Sophienbad, Schwimm- und Badebassin. Temperatur des Wassers 19°. konnte es aufgehoben werden. Der Wagen war mehrfach beschädigt.

Ein conditionloser adeliger Handlungs-commiss, der in einem hiesigen Hotel seit einem Monate flott gelebt hatte, ohne Zahlungsmittel zu besitzen, wurde, nachdem seine Fische bereits auf über 10 Thlr. angewachsen war und da er wegen gleichen Vergehens auch von auswärts verfolgt wurde, gestern polizeilich verhaftet.

Auf der Thüringer Bahn trafen vorige Nacht 60 preussische Reservisten und Landwehrmänner verschiedener Regimenter hier ein; sie wurden in der Halle auf dem Wäckerplatz untergebracht und gingen heute weiter nach Dresden, wo sie entlassen werden.

Den gestern Nachmittag 1 Uhr nach Döbeln abgefahrenen Extrazug haben 300, den um 2 Uhr nach Halle abgegangenen 198 Personen benutz.

Im Monat Juli sind im Fremdenbureau des Polizeiamts 1396 zugereiste Gewerbeschülfer angemeldet worden.

Heute Mittag traf Se. Excellenz der Kriegsminister v. Fabrici mit Gemahlin aus Dresden hier ein; derselbe wurde auf dem Bahnhofe von

Blaues Ross, Königsplatz.

Wer ein gutes, frisches Glas Kulmbacher Bier liebt, veräume ja nicht das blaue Ross zu besuchen, es übertrifft alle Erwartungen. Mehrere Kulmbacher.

Zeugniß.

Ich bezeuge hiermit, daß Herr Gottlob Johann Kretschmar aus Reudnitz Nr. 294 meine Frau als Wöchnerin an diesen Drüsen von ihren schweren Schmerzen in Zeit von neun Stunden befreit hat, deshalb ich meinen schuldigen Dank aussprechen muß.

Albertverein.

Den geehrten Mitgliedern unseres Albert-Zweig-Bereins theilen wir ergebenst hierdurch mit, daß den 5. August d. J. der Verein seine Friedensfähigkeit wieder aufnimmt: es soll gedachten Tages...

Zöllner-Bund.

Leipziger Lloyd. Unser diesjähriges Elster-Flottenfest findet Sonntag den 13. August a. c. in den Räumen der Insel Helgoland, Plagwitz, statt.

Literatur.

Die neuen Maße und Gewichte. Unter den vielen bisher erschienenen Büchern über die neuen Maße und Gewichte...

Nachtrag.

Leipzig, 31. Juli. In der zweiten Beilage der gegenwärtigen Nummer finden unsere Leser den Abdruck eines Aufsatzes, welchen Rudolf Gottschall in der Berliner „Nationalzeitung“ veröffentlicht hat...

Anatherin-Mundwasser

Nach vorgenommener Prüfung von Dr. J. G. Popp's Anatherin-Mundwasser durch Herrn Prof. Oppolzer (Rector magnif., Professor der I. I. Klinik zu Wien, I. sächsischer Hofrath u.) wurde dasselbe gegen alle Mund- und Zahnkrankheiten empfehlenswerth befunden und auf der I. I. Klinik zu Wien verwendet. — Desgleichen wird dasselbe durch die renommiertesten Aerzte und Professoren anderer Städte zur Reinigung und Erhaltung der Zähne anempfohlen.

Das Depot befindet sich in Leipzig bei Theodor Pfitzmann (Ecke vom Neumarkt und Schillerstraße) und in der Linden-Apotheke (Th. Schwarz).

Schlesier-Verein.

Heute Abend 8 Uhr Stadt Frankfurt. Landleute willkommen.

Gesamtprobe bei Zahn.

Alle vertheilten Gesänge u. d. Regensburger sind mitzubringen. — Neues kommt zur Übung. Um Aller Erscheinen wird dringend gebeten. D. V.

Das Festcomité. Die Admiralität.

Städtische Speiseanstalt I. Morgen Mittwoch: Milchbier mit Zucker und Zimmt, von 11—1 Uhr. Der Vorstand: Siegel. Städtische Speiseanstalt II. (im ehemal. Jacobshospital, gegenüber dem Stadtbad) Morgen Mittwoch: Milchbier mit Zucker und Zimmt, von 11—1 Uhr. Der Vorstand: Kibe.

Literatur.

Die neuen Maße und Gewichte. Unter den vielen bisher erschienenen Büchern über die neuen Maße und Gewichte...

Nachtrag.

Leipzig, 31. Juli. In der zweiten Beilage der gegenwärtigen Nummer finden unsere Leser den Abdruck eines Aufsatzes, welchen Rudolf Gottschall in der Berliner „Nationalzeitung“ veröffentlicht hat...

Literatur.

Die neuen Maße und Gewichte. Unter den vielen bisher erschienenen Büchern über die neuen Maße und Gewichte...

Nachtrag.

Leipzig, 31. Juli. In der zweiten Beilage der gegenwärtigen Nummer finden unsere Leser den Abdruck eines Aufsatzes, welchen Rudolf Gottschall in der Berliner „Nationalzeitung“ veröffentlicht hat...

Literatur.

Die neuen Maße und Gewichte. Unter den vielen bisher erschienenen Büchern über die neuen Maße und Gewichte...

iger Publicum“ in der (alten) Wiener „Presse“ veröffentlicht, dessen Reproduktion in den Spalten des Tageblatts wir ebenfalls nicht verabsäumen werden, und es wird wohl mit Hilfe der genannten zwei weitverbreiteten und einflussreichen Organe der deutschen und der österreichischen Tagespresse gelingen, der Wahrheit, welche Herr Laube gar zu gern verdunkelt hätte, Bahn zu brechen.

Leipzig, 31. Juli. Rector und Senat der hiesigen Universität gedenken denjenigen Commissionsmitgliedern, welche am Feldzuge gegen Frankreich Theil genommen haben, am nächsten Freitag einen solennen Commers im Schützenhause zu geben; am Schwarzen Brete des Augusteums befindet sich bereits die bezügliche Einladung.

Leipzig, 31. Juli. Im Armenhause hat sich heute früh der seit vorigem Jahre dort untergebrachte 47 Jahre alte Handarbeiter Redling erhängt. Redling war ein durch Trunksucht heruntergekommenen Mensch, den sein Vaster zum Krüppel gemacht hatte; in trunkenem Zustand war er nämlich im Winter vorigen Jahres einmal im Freien liegen geblieben und hatte beide Beine erfroren, die ihm nachmals im Hospitale amputirt werden mußten; schon damals hatte er einen Selbstmordversuch gemacht.

An der Post ging gestern Nachmittag ein Droschkensperder, welches erst kürzlich als überjähliges Militairpferd angekauft worden war, mit dem Wagen durch; erst an der Sternwartenstraße

konnte es aufgehoben werden. Der Wagen war mehrfach beschädigt. Gestern Nachmittag wurde in der Gerberstraße ein 3-jähriges Kind von einem Omnibusgeschirr umgerissen und durch Huftritte der Pferde mehrfach, zum Glück jedoch nicht lebensgefährlich, beschädigt.

Ein conditionloser adeliger Handlungs-commiss, der in einem hiesigen Hotel seit einem Monate flott gelebt hatte, ohne Zahlungsmittel zu besitzen, wurde, nachdem seine Fische bereits auf über 10 Thlr. angewachsen war und da er wegen gleichen Vergehens auch von auswärts verfolgt wurde, gestern polizeilich verhaftet.

Auf der Thüringer Bahn trafen vorige Nacht 60 preussische Reservisten und Landwehrmänner verschiedener Regimenter hier ein; sie wurden in der Halle auf dem Wäckerplatz untergebracht und gingen heute weiter nach Dresden, wo sie entlassen werden.

Den gestern Nachmittag 1 Uhr nach Döbeln abgefahrenen Extrazug haben 300, den um 2 Uhr nach Halle abgegangenen 198 Personen benutz.

Im Monat Juli sind im Fremdenbureau des Polizeiamts 1396 zugereiste Gewerbeschülfer angemeldet worden.

Heute Mittag traf Se. Excellenz der Kriegsminister v. Fabrici mit Gemahlin aus Dresden hier ein; derselbe wurde auf dem Bahnhofe von

Herrn Bürgermeister Dr. Koch, ferner von dem hier anwesenden Herrn Oberlieutenant Andre...

Leipzig, 31. Juli. Die Säle im Hotel de Pologne, in welchen zahlreiche Gesellschaften ihre Concerte, Bälle und sonstige Vergnügungen abhalten...

Leipzig, 29. Juli. Ueber die Ausstellung landwirtschaftlicher Gegenstände und Maschinen, welche der landwirtschaftliche Verein des Böhmer Comitats in Ungarn in der Zeit vom 14. bis mit 17. September d. J. in Großwardein am Stationsplatze der Theisbahn unter Protection des Ackerbau- und Handelsministeriums zu veranstalten beabsichtigt...

Leipzig, 31. Juli. Am gestrigen Tage haben die deutschen Turnvereine Oesterreichs in der mährischen Hauptstadt ein gemeinsames Turnfest gefeiert...

Staats gegen Czechen, Polen, Slaven und Ultramontanen gemein, welche gegenwärtig daselbst in den Besitz der Regierungsgewalt gelangt sind...

Leipzig, 31. Juli. Am gestrigen Sonntage beging die Bevölkerung des benachbarten Ager die Feyer der Rückkehr der ortsbekannteren Krieger...

Im „Crimmischauer Bürger- und Bauernfreund“ erläßt der Vorstand des dortigen „Volksvereins“ folgende Erklärung: Ein Herr Buschner, der heute im Inseratentheile des hiesigen „Anzeigers“ unter ebenso groben als grundlosen Verleumdungen und Verdächtigungen unserer Partei behauptet...

laut unseren Büchern zuerst im November v. J. sich durch Zahlung von einem Neugroschen bei uns einzuführen, brachte sich mehrmals durch schroffe, aufreizendes Benehmen in den jetzt beständigen Verdacht, ein provocirender Agent und eigens dazu angestellter Spionagemacher zu sein...

Telegraphischer Coursbericht.

Berlin, 31. Juli. Ufr - Min. Berg. Markt. Eisenb.-Actien 132, Berl. Anb. do. 236, Berl.-Görlitzer do. 78 1/2, Berl.-Stett. do. 145, Dresd.-Schw.-Frbh. do. 114 1/2, Berlin-Potsdam-Magdeb. do. 256 1/2, Elb.-Wind. do. 160, Böhm. Westb. do. 103, Galiz. Carl-Ludw. do. 103 1/2, Rbh.-Zitt. do. 79, Rainy-Ludwigsh. do. 154 1/2, Magdeb.-Halberst. do. 134 1/2, Magdeb.-Leipzig. do. 199 1/2, Oberschl. Lit. A. do. 191 1/2, Rhein. do. 142 1/2, Rheinb.-Bard. do. 72 1/2, Franzosen do. 234 1/2, Romb. do. 98 1/2, Thür. do. - , Rumänier do. 39 1/2, Preuß. Anl. 5 x - , do. do. 4 1/2 x - , do. do. 4 x - , Consol. 98 1/2, do. St.-Schuldsch. 3 1/2 x 83 1/2, Preuß. Präm.-Anleihe 124 1/2, Italien. 5 x Anl. 58 1/2, Oesterr. Papier-Rente 48 1/2, do. Silber-Rente 56 1/2, do. Loose v. 1860 88, do. do. v. 1864 77, Russ. Präm.-Anl. 1864 130 1/2, do. Boden-Credit 88, Amerikaner 97 1/2, Disc.-Command. 170, Darmst. Bank-Actien 148, Bayer. do. do. 118, Gotthard do. do. 113, Leipziger Credit do. 129, Weiningen do. do. 136 1/2, Preuß. Bank-Antheile 174 1/2, Oesterr. Credit 157 1/2, Sächs. Bank 144, Sächs. Hypothekbank 35 1/2, Weim. Bank - , Wien kurz 81 1/2, do. 2 R. 81 1/2, Petersburg kurz 88 1/2, do. 3 Monat 87 1/2, Russ. Bank-Noten 79 1/2, Oesterr. do. 81 1/2, Bundes-Anl. 101 1/2, Oesterr. Nordwestb. 112, Napoleonsb. v. 5.10 1/2, Schatzanweisungen 100 1/2, Prag-Turnau 102, Elb.-Windb. Loose - , Neueste Russen - , Königsberger Vulkan - , Berl. Bank - , Bankverein -

Frankfurt a/M., 31. Juli. (Schlußcourse.) Preuß. Cassen-Anw. 105, Berl. Wechsel 105, Hamburger do. 87 1/2, London do. 117 1/2, Pariser do. 93 1/2, Wiener do. 95 1/2, 6 x Ber. Staat.-Anl. pro 1862 96 1/2, Oesterr. Credit-Actien 274, 1860er Loose 87 1/2, Oesterr. Silber-Rente 56 1/2, Sächs. Hyp.-Fvandr. - , Staatsbahn 409, Galizische Eisenbahn-Actien 239 1/2, Darmstädter Bank-Actien 368, Lombarden 171 1/2, Norddeutsche Bundes-Anleihe 101 1/2, Nordwestbahn 203, Schatz-Scheine 100 1/2, Odenb. Loose - , Köln-Windener Eisenbahn-Loose

94 1/2, Bank-Berein - , Weiningen Pabstbr. - , Stuhl-Weisingen - , Gassen - , Raab-Grazer - , Deutsch-Ostreich. Bank 89, Französl. Rente volle 84 1/2, 87 1/2, Gemerter - , Oberposten - , beng: Lebbasi.

Berliner Producten-Börse, 31. Weizen loco - , per d. Monat 73 pr. Herbst 71 1/2, Rüböl. 8. - , Roggen 50 1/2, G. pr. d. M. - , per Juli-Aug. 50 1/2, G. pr. Herbst 50 1/2, pr. Octbr. 50 1/2, G. Rübölung 3. Tendenz: - Spiritus loco 17 Thlr. 12 Sgr. - , Thlr. - Sgr. per Juli-August 17 - , Sgr. per August-September 17 - , Sgr. per September-October - , Sgr. pr. Herbst 17 Thlr. 4 Sgr. - , Tendenz: fester. - , Rüböl 27 1/2, G. pr. d. M. 26 1/2, G. pr. August 26 1/2, G. pr. Herbst 26 1/2, Rübölung. - , Tendenz: - , Oelpr. 48 G. pr. Herbst 44 1/2, G.

Telegraphische Depeschen.

Paris, 30. Juli. Die meisten Journale ten die Behauptung des Journal „Le Temps“ Thiers gefonnen sei, gleichfalls juristisch Thiers und Simon ihre Entlassung nehmend, durchaus unbegründet. Paris, 31. Juli. Das Resultat der Wahlen für den Municipalrath sind nun vollständig bekannt. 20 Gewählte gehören der Parisisanne an, 26 der Partei Rue Turbigo, 2 von beiden gleichzeitig gewählt. Unter den Wählern befinden sich Jules Rottu und Comte - Dem „Journal des Debats“ zufolge soll der Gemeinderath von Paris am 4. August eine Sitzung ab, um das Exposé über die Finanzlage von Paris entgegen zu nehmen und über das weitere Ansehen zu beraten. - Demselben Blatt zufolge hat Thiers gestern Abend das Demissionsgesuch Jules Favres angenommen. London, 31. Juli. Auf französischer Seite in Hull sind zwei Cholerafälle vorgekommen. Ein Staatsrath hat deshalb angeordnet, daß alle Schiffe die eine Einschleppung der Cholera befürchten lassen, namentlich aus den Ostseehäfen einmündend einer genauen Inspection unterworfen werden sollen. - Gestern hat das anhängende Parlament in Hydepark stattgefunden, welches den hatte, gegen die dem Prinzen Arthur angetragene seiner Großjährigkeit bewilligte Erklärung der Civilliste zu demonstrieren. Es wurden bei dieser Gelegenheit äußerst heftige Reden gehalten. Auf heute Abend in Trafalgar Square angekündigtes Meeting ist seitens der Polizei verboten worden.

Angemeldete Fremde.

- Alexander, Km. a. Bremen, G. de Prusse. Ademann, n. Fran. Km. a. Dresden, und Adt. Fiedrich, a. Stettin, St. Nürnberg. Adelbender, a. Halle und Adelbender, a. Nürnberg, Rste., Hotel zum Magdeburger Bahnhof. Adriaens, Land. der Pöhl. a. Amsterdam, Münchener Hof. Arnoldi, Km. a. Gotha, G. j. Thür. G. Adolphsen, Km. a. Ruda, und Alfta, Realhülfer a. Juidan, g. Arn. Arnheim, Km. a. Dessau, St. Braunschw. Bertiuch, Staatsamstr. a. Gotha, St. Gotha. Böhme, Km. a. Pöbau, und Bönlde, Student a. Dresden, Led's Hotel. Baumfelder, Ir. a. Dresden, G. j. Palmh. v. Brandhoff, Frau Gräfin n. Jungler aus Gddstein, und Behn, Km. a. Elbed, Hotel de Prusse. Bichsel, Km. a. Danzig, St. Nürnberg. Bolke, Jäger a. Sangerhausen, Hotel zum Magdeburger Bahnhof. Bomer, Diakon a. Quedlin, und Bohmeier, Km. a. Plauen, Led's Hotel. Bode, Realhülfer a. Juidan, G. j. Comp. Böhring, Km. a. Halberstadt, gr. Baum. Breckenbühler, Kaufhülfer. a. Berlin, Hotel de Ruffe. Bräuer, Landw. a. Pef. Hotel St. Dresden. Brone, Km. a. Paris, G. de Prusse. Brun n. Frau, Justizrath aus Hamburg, Hotel Hauße. Bud, Km. a. Greiz, Münchener Hof. Bruchhüter, Dr. med. aus Glauchau, St. Frankfurt. Berndt, Ktz. a. Dresden, Brüsseler Hof. Bauer, Km. a. Dresden, Stadt Wien. Brindel, Einj.-Freiw. a. Gera, G. de Pologne. Blum a. Drilisch. Brüniger a. Crimmischau. Buchholz a. Dortmund, Rste., und Brendt n. Frau Fodr. a. Dresden, Müll. G. Cahn, Km. a. Dessau, St. Braunschweig. Christmann, Km. a. Frankfurt a. M., Hotel j. Palmbaum. Glanz n. Frau, Capitain aus Rotterdam, Hotel Hauße. Claudius, Amtsrichter a. Hannover, Stadt Nürnberg. Chamott, Oberst a. Lütz. St. Nürnberg. Curda, Dr. jur. a. Prag, G. de Prusse. Donle, Domainenpächter a. Ansbach, Delstier a. München. Donsch a. Troppan, Rste., und Dietrich n. Frau, Dr. phil. a. Halberstadt, G. j. Palmbaum. v. Döring, Baronesse n. Jungler a. Wittenberg, Hotel de Prusse. Douker-Larint, Rent. a. Antwerpen, Hotel de Baviere. Dörl, Km. a. Klingenthal, Stadt Wien. Dietrich, Zimmermstr. a. Vigniz, Stadt Braunschweig. Döber, Km. a. Nordhausen, Brüsseler Hof.